

### 13. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 4. April 2012, 16.30 Uhr

- Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona
- Erstellt:** 6. April 2012
- Teilnehmer:** Albert M. Baehny (VR-Präsident, CEO)  
Robert F. Spoerry (Lead Director, Vizepräsident des VR)  
Randolf Hanslin (VR)  
Robert Heberlein (VR)  
Hartmut Reuter (VR)  
Susanne Ruoff (VR)
- William J. Christensen (Konzernleitung)  
Roland Iff (Konzernleitung)  
Michael Reinhard (Konzernleitung)  
Karl Spachmann (Konzernleitung)
- Protokollführer:** Roman Sidler
- |     |   |
|-----|---|
| 910 | registrierte Aktionäre zu Beginn der GV |
| 66  | externe Gäste                           |
| 58  | interne Helfer                          |

#### I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Notar Manfred John, Leiter des Amtsnotariats See-Gaster,
- Erich Zoller, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie die Stadträte von Rapperswil-Jona, Walter Domeisen und Thomas Rüegg,
- Bruno Bünzli, Geschäftsführer der Geberit Produktions AG, Rapperswil-Jona, als Organvertreter,
- René Rausenberger und Martin Knoepfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona

#### II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 13. März 2012 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2011 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 14. März 2012 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2011, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 8. März 2012 im Internet ([www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht)) als

Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 2011 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird Lead Director, Robert F. Spoerry, die Konsultativabstimmung zum Traktandum 1.2, Vergütungssystem und Vergütungen für das Geschäftsjahr 2011, leiten.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
7. Protokollführer der heutigen Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications der Geberit Gruppe.
8. Als Stimmzählerobmänner amtieren Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, stellvertretender Stadtschreiber Rapperswil-Jona. Sie werden das Abstimmungsverfahren vom Saal und vom Rechnungsbüro aus verfolgen und kontrollieren. Sollte das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten nicht funktionieren, werden sie zusammen mit weiteren für diesen Fall bestimmten Stimmzählern für eine Abstimmung per Handmehr zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

### III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 19'737'895 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'973'789.50 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 49,53% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'984'700.50.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 910 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'817'718 Aktien,
- der Organvertreter der Gesellschaft vertritt 2'544'709 Aktien,
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 13'375'468 Aktien und
- Depotvertreter vertreten 0 Aktien.

Gemäss den Statuten können Abstimmungen und Wahlen auf Anordnung des Vorsitzenden elektronisch erfolgen. Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Er weist auch darauf hin, dass der Datenschutz beim Gebrauch der elektronischen Geräte gewährleistet ist. Der Vorsitzende macht die Anwesenden Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehalte, falls notwendig eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

### IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

#### **Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle sowie Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem und die Vergütungen**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2011 zugesandt wurde. Wie bereits erläutert, wurde der ausführliche Bericht im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Geschäftsbericht enthält im Teil "Corporate Governance" Ausführungen zum Vergütungssystem. Im Anhang zum Jahresabschluss der Geberit AG sind die Vergütungen dargestellt, die im Geschäftsjahr

2011 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet wurden. Dieses Jahr wird wiederum eine Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem und die im Jahr 2011 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleisteten Vergütungen durchgeführt. Genauere Ausführungen dazu folgen unter Traktandum 1.2.

### **Traktandum 1.1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Nach einführenden Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr sowie dem Dank an alle Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen im vergangenen Jahr erläutert der Vorsitzende zusammen mit CFO Roland Iff detailliert das Geschäftsjahr 2011 und gibt einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2012 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2011 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts, der Jahres- und der Konzernrechnung 2011, wie im Online-Geschäftsbericht enthalten, ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'688'133
Absolutes Mehr:	9'844'067
Ja-Stimmen:	19'682'593
Nein-Stimmen:	5'540
Enthaltungen:	9'005
Nicht abgegebene Stimmen:	42'369

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 angenommen.

### **Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem und die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2011**

Der durch dieses Traktandum führende Lead Director erläutert, dass der Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance empfiehlt, die Generalversammlung in geeigneter Form in die Debatte über das Vergütungssystem einzubeziehen. Eine Variante, wie dies gemäss dieser Empfehlung erfolgen kann, ist die Durchführung einer Konsultativabstimmung zum Vergütungssystem und den im betreffenden Geschäftsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleisteten Vergütungen.

Aufgrund der gesetzlichen Regelung wurden im Geschäftsbericht 2011 im Anhang zum Jahresabschluss die Vergütungen und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung detailliert offen gelegt. 2011 erhielten die fünf nicht exekutiven Verwaltungsräte Vergütungen im Gesamtwert von CHF 918'888. Die Vergütungen für die Mitglieder der Konzernleitung beliefen sich im vergangenen Jahr auf insgesamt CHF 5'707'243. Die Entschädigung des Verwaltungsratspräsidenten wird gesamthaft mit dem Betrag des CEO bei der Konzernleitung ausgewiesen. Die detaillierte Aufgliederung ist im Geschäftsbericht im Anhang zum Jahresabschluss der Geberit AG zu finden. Die diesen Vergütungen zu Grunde liegenden Regeln sind im Corporate Governance-Teil des Geschäftsberichts im Einzelnen beschrieben. Der Lead Director erläutert zusammenfassend die Grundprinzipien der Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem und die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2011, ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'528'479
Absolutes Mehr:	9'764'240

Ja-Stimmen:	17'794'101
Nein-Stimmen:	1'734'378
Enthaltungen:	210'623
Nicht abgegebene Stimmen:	2'227

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.2 angenommen.

## **Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden, dass als Folge der Anfang 2011 in Kraft getretenen Steuerreform die Geberit AG die Möglichkeit hat, anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn den Aktionären eine Ausschüttung aus den Reserven aus früheren Kapitaleinlagen ohne Abzug der Schweizer Verrechnungssteuer von 35% auszurichten. Eine solche Ausschüttung ist für Aktionäre mit Steuerdomizil Schweiz, die die Aktien im Privatvermögen halten, einkommenssteuerfrei.

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns und der Entnahme von Reserven aus Kapitaleinlagen aus den gesetzlichen Reserven unter Zuweisung in die freien Reserven zum Zwecke einer Ausschüttung der Geberit AG, wie es aus der Einladung zur Generalversammlung sowie aus dem Geschäftsbericht 2011 ersichtlich ist.

Da die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im Eigentum der Gesellschaft befinden, nicht ausschüttungsberechtigt sind, wurde der Gesamtbetrag der Ausschüttung gemäss den am Vorabend der Generalversammlung von der Gesellschaft gehaltenen Aktien angepasst. Diese Beträge können sich bis zum Auszahlungszeitpunkt weiter verändern.

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns und Entnahme von Reserven aus Kapitaleinlagen aus den gesetzlichen Reserven unter Zuweisung in die freien Reserven zum Zwecke einer Ausschüttung wie folgt:

▪ Nettoergebnis Geschäftsjahr 2011	CHF 394'676'067
▪ Gewinnvortrag	CHF 7'008'658
▪ Entnahme aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF 243'110'732
▪ Total verfügbarer Gewinn	CHF 644'795'457
wie folgt zu verwenden:	
▪ Zuweisung an freie Reserven	CHF 400'000'000
▪ Ausschüttung von CHF 6.30 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlage	CHF 243'110'732
▪ Vortrag auf neue Rechnung	CHF 1'684'725
▪ Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF 644'795'457

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung am 13. April 2012 verrechnungssteuerfrei ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Der genaue Wortlaut des Antrags mit den aktualisierten Beträgen wird auf der Leinwand eingeblendet, deshalb wird auf das Verlesen des Antrags verzichtet.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'735'468
Absolutes Mehr:	9'867'735

Ja-Stimmen:	19'730'983
Nein-Stimmen:	4'485
Enthaltungen:	4'239
Nicht abgegebene Stimmen:	1'690

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats**

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht nicht ausüben dürfen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt. Der Antrag über die Entlastung des Verwaltungsrats ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	18'572'150
Absolutes Mehr:	9'286'076

Ja-Stimmen:	18'505'300
Nein-Stimmen:	66'850
Enthaltungen:	22'198
Nicht abgegebene Stimmen:	4'186

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

### **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Gemäss den Statuten wird der Verwaltungsrat auf die Dauer von maximal drei Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer bei der Wahl festgesetzt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrats scheidern nach dem 70. Geburtstag auf die nächste darauf folgende ordentliche Generalversammlung aus. Mit der Generalversammlung 2012 enden die Amtsperioden von Susanne Ruoff, Randolph Hanslin und Robert Heberlein. Susanne Ruoff stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Randolph Hanslin und Robert Heberlein stehen aufgrund des Erreichens der statutarischen Altersgrenze nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Der Vorsitzende würdigt die beiden aus dem Verwaltungsrat Austretenden ausführlich und dankt ihnen für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Verwaltungsrat resp. in der Konzernleitung von Geberit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln und gestaffelt gewählt werden.

#### **Traktandum 4.1: Wiederwahl von Susanne Ruoff**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Susanne Ruoff für die in den Statuten vorgesehene maximale Amtsdauer. Gemäss der geltenden Statuten beträgt die maximale Amtsdauer 3 Jahre.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl von Susanne Ruoff in den Verwaltungsrat ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	18'799'835
Absolutes Mehr:	9'399'918

Ja-Stimmen:	18'766'709
Nein-Stimmen:	33'126
Enthaltungen:	939'627
Nicht abgegebene Stimmen:	2'614

Damit ist Susanne Ruoff als Verwaltungsratsmitglied für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren bestätigt worden.

**Traktandum 4.2: Neuwahl von Jørgen Tang-Jensen**

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Jørgen Tang-Jensen für eine Amtsdauer von 3 Jahren.

Der ausgebildete Betriebswirt Jørgen Tang-Jensen ist seit 30 Jahren in verschiedenen leitenden Funktionen bei VELUX, dem bedeutenden dänischen Hersteller von Dachfenstern und Oberlichtern, tätig. Seit 2001 ist Jørgen Tang-Jensen CEO des weltweit aktiven Industrieunternehmens mit rund 10'000 Mitarbeitenden. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Jørgen Tang-Jensen ein wichtiges neues Mitglied für den Verwaltungsrat gefunden zu haben. Jørgen Tang-Jensen bringt als CEO der VELUX-Gruppe einen beeindruckenden Leistungsausweis mit. Zudem verfügt er über eine langjährige Erfahrung in der Bauindustrie und kennt die für Geberit relevanten Vertriebskanäle im B2B- und B2C-Geschäft. Seine internationale Ausrichtung und seine starke Führungspersönlichkeit machen ihn aus Sicht des Verwaltungsrats zur geeigneten Person, um den künftigen Erfolg der Geberit Gruppe mitzubestimmen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl von Jørgen Tang-Jensen in den Verwaltungsrat ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	18'807'072
Absolutes Mehr:	9'403'537

Ja-Stimmen:	18'778'007
Nein-Stimmen:	29'065
Enthaltungen:	933'956
Nicht abgegebene Stimmen:	1'108

Damit ist Jørgen Tang-Jensen für eine Amtsperiode von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt worden.

**Traktandum 4.3: Neuwahl von Jeff Song**

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Jeff Song für eine Amtsdauer von 3 Jahren.

Der in China geborene und aufgewachsene US-Bürger Jeff Song ist promovierter Maschineningenieur. Er verantwortet seit dem Jahr 2004 das China-Geschäft von Ingersoll Rand mit rund 7000 Mitarbeitenden und einer Milliarde US-Dollar Umsatz. Ingersoll Rand ist ein global breit diversifizierter Industriekonzern, der unter anderem in den Bereichen Klima und Lüftung sowie Sicherheitseinrichtungen für Wohn- und Geschäftshäuser tätig ist. Von 1988 bis 2004 hatte Jeff Song bei Honeywell verschiedene Positionen als Entwicklungsingenieur, Marketing- und Sales-Verantwortlicher sowie Geschäftsführer inne, zu Beginn in den USA, später in China. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Jeff Song ein wichtiges neues Mitglied für den Verwaltungsrat gefunden zu haben. Jeff Song bringt einen breiten industriellen Hintergrund mit. Seine vielfältigen beruflichen Erfahrungen und sein exzellentes Netzwerk im China-Geschäft machen ihn aus Sicht des Verwaltungsrats zur geeigneten Person, um den künftigen Erfolg der Geberit Gruppe mitzubestimmen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl von Jeff Song in den Verwaltungsrat ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	18'805'434
Absolutes Mehr:	9'402'718

Ja-Stimmen:	18'758'475
Nein-Stimmen:	46'959
Enthaltungen:	935'080
Nicht abgegebene Stimmen:	1'622

Damit ist Jeff Song für eine Amtsperiode von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt worden.

Abschliessend zu Traktandum 4 bedankt sich der Vorsitzende bei den Aktionären für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen. Er erwähnt zudem, dass sich der Verwaltungsrat gemäss Statuten selbst konstituiert und sich deshalb nach der Generalversammlung neu formieren wird.

#### **Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle**

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit vier Jahren René Rausenberger.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Wahl der Revisionsstelle ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'607'277
Absolutes Mehr:	9'803'639
Ja-Stimmen:	19'324'752
Nein-Stimmen:	282'525
Enthaltungen:	125'204
Nicht abgegebene Stimmen:	9'655

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt René Rausenberger und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

#### **Traktandum 6: Kapitalherabsetzung**

Die Geberit AG hat im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 1'026'000 Aktien zurückgekauft. Diese Aktien sollen nun im Rahmen der beantragten Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Der genaue Wortlaut des Antrags mit der beantragten Statutenänderung ist im Einzelnen in der Einladung enthalten und auf der Leinwand eingeblendet; auf das Verlesen des Antrags wird verzichtet.

Der Vorsitzende bittet Notar John, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der von Gesetzes wegen aus Gründen des Gläubigerschutzes verlangte Prüfungsbericht der Revisionsstelle lag, wie in der Einladung vermerkt, am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Bei Annahme des Antrags erfolgt die Kapitalherabsetzung voraussichtlich Ende Juni 2012 mit Eintragung im Handelsregister nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach dreimaligem Schuldenruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag zur Kapitalherabsetzung ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'693'823
Absolutes Mehr:	9'846'912
Ja-Stimmen:	19'664'675
Nein-Stimmen:	29'148
Enthaltungen:	45'569
Nicht abgegebene Stimmen:	2'794

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6 angenommen.

Zum Abschluss des Traktandums 6 erkundigt sich der Vorsitzende bei Notar John, ob die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und er als Notar die öffentliche Beurkundung ordnungsgemäss vornehmen kann, was dieser bejaht.

#### **V. Schluss der Generalversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus, die die diesjährige Generalversammlung engagiert und professionell vorbereitet und durchgeführt haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Donnerstag, 4. April 2013 stattfinden wird. Danach erklärt er die 13. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

**Schluss der Generalversammlung:** 17.46 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert M. Baehny und Roland Iff (Geschäftsjahr 2011, Ausblick 2012) verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)